Niederösterreich.

Bundesliga Luftpistole in Hohenau.

Autor: Rudolf Springer, SV Hohenau

Der Schützenverein Hohenau war auch heuer wieder mit der Durchführung der 2. Hauptrunde der Bundesliga Luftpistole Region Ost betraut, die am Samstag, den 20. Dezember 2014 ausgetragen wurde.

Im neuen „Hermann Blauensteiner Schützenhaus" siegten die Gastgeber mit 21:11 gegen SSV Blumau. Für 96 Ringe (oder mehr) war der Preis ein „Zucker-Diabolo" in Übergröße, das an Gerhard Böhm (Hohenau) und Lisa Zimper (Blumau) durch den Hausherrn und Landessportleiter LP1 für Niederösterreich, OSM Johann Kral, überreicht wurde.
Die zwei Siegpunkte in der Begegnung SG Union Seitenstetten gegen SSZ Burgenland Nord gingen mit 28:4 an die burgenländische Mannschaft.
Bei der Begegnung SSV Blumau gegen PSV Eisenstadt erzielte Helmut Gruber 97 Ringe und Reinhard Eder 96 Ringe (beide Eisenstadt). Endstand: 28:4 für Eisenstadt.
Sehr eng waren einzelne Serien in der Begegnung SSZ Burgenland Nord gegen SV Hohenau. In dieser Partie wurden gleich vier Preise vergeben: Michael Fröhlich erzielte 97 und 98 Ringe, Ferdinand Brousek 97 Ringe (beide Burgenland) und Gerhard Böhm 96 Ringe (Hohenau). Der Sieg ging dann mit 26:6 doch eindeutig an SSZ Burgenland Nord.
Im letzten Wettkampf des Tages standen sich PSV Eisenstadt und SG Union Seitenstetten (26:6) gegenüber. Dabei erreichte Richard Zechmeister mit 99 Ringen den höchsten Serienwert. Karl Lehner (Seitenstetten) durfte gleich zwei Diabolos für je 96 Ringe in Empfang nehmen.

Sportkoordinatorin Margit Melmer war in das nördliche Weinviertel gereist und moderierte den ganzen Tag die spannenden Wettkämpfe. Für die reibungslose Auswertung sorgte der niederösterreichische Landessportleiter LP5, Martin Schubtschik. Auch der niederösterreichische LOSM Hermann Gössl, Burgenlands LOSM Herbert Wagner und zahlreiche Gäste besuchten die gut organisierte Veranstaltung bei frühlingshaften Temperaturen am Tag vor dem 4. Adventsonntag. Das Küchenpersonal versorgte, wie immer, alle Teilnehmer und Gäste mit einigen Schmankerln.

Die Mannschaft des SV Hohenau mit Sportkoordinatorin Margit Melmer.

Gold und Silber lautete die eindrucksvolle Bilanz von Rebecca Köck.

Bei den **Luftpistole-Junioren** gab es beim ersten Antreten zwei Stockerlplätze zu bejubeln: Ferdinand Brousek aus Niederösterreich erzielte im Finale 193,9 Ringe und holte Silber, der Tiroler Lukas Schiestl mit 175,1 Ringen Bronze. Gold ging überlegen an Aleksandar Todorov aus Deutschland (199,4 Ringe). Im zweiten Wettkampf triumphierte Brousek (193,1 Ringe), vor dem Wiener Michael Fröhlich (193,1 Ringe) und Schiestl (171,5 Ringe).

Ein Erfolgserlebnis gab es beim zweiten Wettkampf in der **Luftpistole-Männerklasse** für den Vorarlberger Sladjan Zoran, der mit 199,1 Ringen im Finale die Silbermedaille holte, hinter dem überlegenen Deutschen Manuel Heilgemeier (201,2 Ringe). Im ersten Wettkampf war Zoran als bester Österreicher noch auf dem sechsten Rang gelegen.

Alle Ergebnisse unter www.tlsb.at

Zwei Tagessiege und zwei neue österreichische Rekorde – ein Superwochenende für Bernhard Pickl